

Der Fachbereich Sozialökonomie

Der Studiengang Sozialökonomie richtet sich unter anderem auch an junge Menschen, die eine Ausbildung absolviert und Berufserfahrung gesammelt haben – mit und ohne Abitur.



Interdisziplinäre Lehre

Das Besondere am Studiengang Sozialökonomie ist die interdisziplinäre Lehre. Interdisziplinarität bedeutet, dass vier Fachgebiete inhaltlich ineinandergreifen und parallel unterrichtet werden:

- Betriebswirtschaftslehre
- Rechtswissenschaften
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre

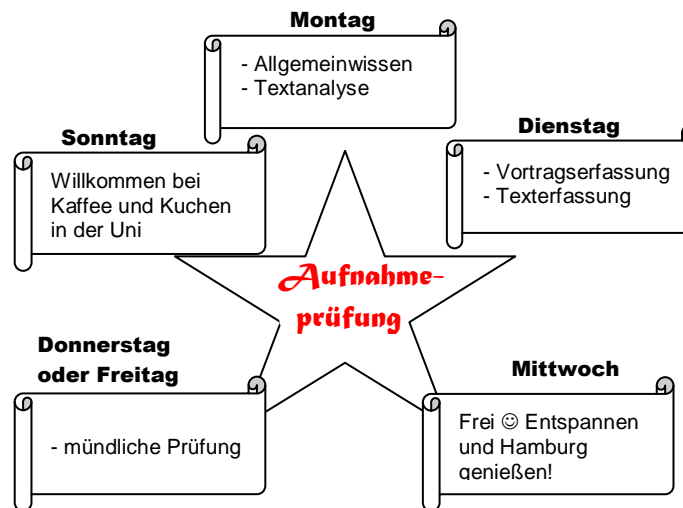
Die Orientierungseinheit (OE)

Der Einstieg wird durch eine einwöchige Orientierungseinheit erleichtert, in welcher der Studienaufbau und alles „Rund ums Studium“ vermittelt werden. Die OE wird von Kommiliton*innen aus höheren Semestern in entspannter Atmosphäre gestaltet.

Studieren über die Aufnahmeprüfung - ohne Abitur

40% der Studienplätze sind für Bewerber*innen reserviert, die die Aufnahmeprüfung bestanden haben. Die anderen 60% der Studienplätze sind für Bewerber*innen mit Abitur vorgesehen.

Die schriftliche Bewerbung muss ein Jahr im Voraus erfolgen. Bei erfolgreicher Bewerbung wird zu einer i. d. R. 5 – tägigen Prüfung am Fachbereich Sozialökonomie eingeladen, welche am Sonntag beginnt.



Schulabsolvent*innen ohne Abitur durchlaufen die komplette Aufnahmeprüfung. Bewerber*innen mit Fachhochschulreife nur den mündlichen Teil.
Im Internet werden Vorbereitungskurse angeboten und zwar unter:
<http://www.wiso.uni-hamburg.de/weiterbildung/ba-sozialoekonomie-vorbereitungskurse.php>

Der Studienaufbau

Das Grundstudium

Während der ersten zwei Semester absolvieren alle Studierenden die gleichen Kurse, das sogenannte Grundstudium. Hier werden Grundlagen vermittelt, um alle Studierenden, mit und ohne Abitur, auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Mathematische und statistische Grundlagen, die Grundlagen für die einzelnen Fachgebiete sowie das Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens stehen hier im Vordergrund. Zusätzlich werden die Klausuren nicht benotet, es geht hier um das Bestehen.

Das Hauptstudium

Ab dem dritten Semester beginnt das Hauptstudium. In dieser Phase entscheidest du dich für ein Fachgebiet, deinen Schwerpunkt, aus dem ein großer Teil der Kurse gewählt wird. Nebenbei werden noch Kurse in den anderen Fachgebieten sowie einige Methodenkurse absolviert.

Ab dem Hauptstudium werden die Klausuren benotet.

Alle hier genannten Infos kannst du ausführlich auf der Homepage des Fachbereichs Sozialökonomie nachlesen:
www.wiso.unihamburg.de/fachbereiche/sozialoekonomie/startseite/.

VMP 9 – was ist das?

VMP 9 ist die Abkürzung für „Von-Melle-Park 9“ und ist die Anschrift unseres Fachbereichs auf dem Campus der Uni Hamburg.

Unseren Fachbereich findest du ganz einfach, indem du bis zum „Bahnhof Dammtor“ fährst und von dort aus mit dem Bus bis zur Haltestelle „Universitäts- / Staatsbibliothek“. Wenige Schritte weiter bist du auf dem Gelände der Uni Hamburg.



Gutes Grundlagenwissen

Gewerkschaftlich oder gesellschaftspolitisch interessierte Menschen sollten in mehreren Gebieten eine gute Bildung besitzen. Sei es bei Problemen im Betrieb (BWL), auf ein ganzes Wirtschaftssystem übertragen (VWL), im Umgang mit Gesetzen (Recht) oder gesellschaftlichen Geschehnissen (Soziologie). All dies wird am Fachbereich Sozialökonomie gelehrt.

Interesse am Studieren, aber kein Geld?

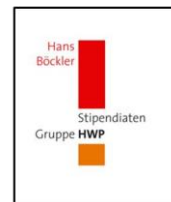
Studieren ist nicht nur in Deutschland eine teure Angelegenheit. Leider wirken für viele Menschen die immensen Kosten eines Studiums abschreckend. Die Lösung könnte ein Stipendium bieten.

Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung

Neben BAföG, das wieder zurückgezahlt werden muss, ist ein Stipendium eine sehr gute Möglichkeit, um ein Studium zu finanzieren.

Die Hans-Böckler-Stiftung (HBS) ist die Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Wenn du also ein engagiertes Mitglied in einer DGB-Gewerkschaft bist, bewirb dich über das gewerkschaftliche Aufnahmeverfahren für ein Stipendium. Sprich dazu einfach deine/n Gewerkschaftssekretär*in an. Aber auch für Menschen ohne gewerkschaftlichen Hintergrund besteht die Möglichkeit von der HBS gefördert zu werden. Falls du Fragen hast, sprich uns an oder schau im Internet unter www.boeckler.de

Die Stipgruppe Hamburg 2 der HBS



Am Fachbereich Sozialökonomie ist eine große Stipendiat*innenschaft der HBS vertreten. Die Stipgruppe Hamburg 2 besteht aus ca. 70 Mitgliedern.

V.i.S.d.P. – Stipgruppe Hamburg 2 der HBS
Von-Melle-Park 9
20146 Hamburg



Studieren am Fachbereich Sozialökonomie an der Uni Hamburg - mit und ohne Abitur

Du möchtest ein Studium beginnen, hast aber kein Abitur?

Der offene Hochschulzugang und die Aufnahmeprüfung bieten dir diese Möglichkeit!